



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von den unbestimmten Zahlwörtern

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

2) Bei der Zusammensetzung gilt dasselbe, was von den Grundzahlen angeführt ist.

3) Unter 100 können entweder beide Zahlwörter oder auch nur das letzte Grundzahlen sein, z. B. nittionde åttionde oder nittie åttionde, der 98ste, besonders häufig wird die letzte Art in der Ungarischsprache angewandt. Bei größeren Zusammensetzungen, die über 100 gehen, ist gewöhnlich nur das letzte Zahlwort eine Ordnungszahl, z. B. den sex tusen sju hundra tjugo tredje, der 6723ste. Zuweilen wird auch die kleinere Zahl als Grundzahl mit nachfolgendem och, und, vorangestellt, z. B. den tre och sjuttionde, der 73ste.

§. 27.

Von den Zahlwörtern in verschiedenen Zusammensetzungen.

Wie im Deutschen werden auch im Schwedischen die Zahlen auf verschiedene Weise zusammengesetzt, z. B. en half, ein Halb; en tredjedel, ein Drittel, u. s. w. indem man immer del an die Ordnungszahl setzt; enkel, einfach; dubbel, doppelt; tredubbel, dreidoppelt, u. s. w. tvåfaldig, zweifältig; mångfaldig, vielfältig, u. s. w. halfannan, anderthalb; halftredje, drittehalb, u. s. w. enahanda, einerlei; tvegeghanda, zweierlei; mångahanda, vielerlei; alleghanda, allerlei, u. s. w. hvarannan, jeder zweite; hvartredje, jeder dritte, u. s. w.

§. 28.

Von den unbestimmten Zahlwörtern.

Als unbestimmte Zahlwörter können betrachtet werden, z. B. all, all; flere, mehre; få, wenige; hvarje, jeder; många, viele; mycken, viel; någon, jemand; — den förre, der vorige; den sednare, der letztere; den siste (sidste), der letzte.

Anmerkung. Die Benennungen dussin, Duzend; hval, eine Anzahl von 80; kast, eine Anzahl von 4; skock, Schock; tjog, Stiege, eine Anzahl von 20; tolt, eine Anzahl von 12; u. s. w. dürften ebenfalls hier anzuführen sein.